

Germany-Wiesbaden: Postal services related to letters

OJ S 56/2016 19/03/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Zentrale Beschaffung- (HCC-ZB)

Postal address: Rheingaustraße 186

Town: Wiesbaden

Postal code: 65203

Country: Germany

For the attention of: Wolfgang Laux

E-mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telephone: +49 611/6939-0

Fax: +49 611/6939-400

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.vergabe.hessen.de

Electronic access to information: www.vergabe.hessen.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Förmliche Zustellungsaufträge der hessischen Justiz.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 4: Transport of mail by land [3] and by air

Main site or place of performance: Abholstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften in Hessen.

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 1

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Förmliche Zustellungsaufträge der hessischen Justiz.

II.1.6. CPV code(s)

64112000 Postal services related to letters

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Los „Nord“: 22 Abholstellen der Landgerichtsbezirke Fulda, Kassel, Marburg, 199.090 Stück /Jahr

Los „Mitte“: 19 Abholstellen der Landgerichtsbezirke Gießen, Hanau, Limburg, 196.290 Stück /Jahr

Los „Süd“: 28 Abholstellen der Landgerichtsbezirke Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, 637.439 Stück/Jahr

Vertragslaufzeit: 1 Jahr, 3 Vertragsverlängerungen jeweils um ein weiteres Jahr möglich.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 3

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.8.2016. Completion 31.7.2017

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Los „Nord“

1) Short description

Ausführung von förmlichen Zustellungsaufträgen gemäß §§ 166 ff. Zivilprozessordnung (ZPO) an 22 Abholstellen der Landgerichtsbezirke Fulda, Kassel, Marburg.

2) CPV code(s)

64112000 Postal services related to letters

3) Quantity or scope

Ca. 199.090 Stück.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die hier genannte Menge dient als unverbindliche kalkulatorische Annahme und umfasst das angenommene Vertragsvolumen für 1 Jahr.

1. Kriterium „Preis“: 40 %

2. Kriterium „Qualität“: 60 %.

Lot No: 2

Lot title: Los „Mitte“

1) Short description

Ausführung von förmlichen Zustellungsaufträgen gemäß §§ 166 ff. Zivilprozessordnung (ZPO) an 19 Abholstellen der Landgerichtsbezirke Gießen, Hanau, Limburg.

2) CPV code(s)

64112000 Postal services related to letters

3) Quantity or scope

Ca. 196.290 Stück.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die hier genannte Menge dient als unverbindliche kalkulatorische Annahme und umfasst das angenommene Vertragsvolumen für 1 Jahr.

1. Kriterium „Preis“: 40 %

2. Kriterium „Qualität“: 60 %.

Lot No: 3

Lot title: Los „Süd“

1) Short description

Ausführung von förmlichen Zustellungsaufträgen gemäß §§ 166 ff. Zivilprozessordnung (ZPO) an 28 Abholstellen der Landgerichtsbezirke Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden.

2) CPV code(s)

64112000 Postal services related to letters

3) Quantity or scope

Ca. 637.439 Stück.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die hier genannte Menge dient als unverbindliche kalkulatorische Annahme und umfasst das angenommene Vertragsvolumen für 1 Jahr.

1. Kriterium „Preis“: 40 %

2. Kriterium „Qualität“: 60 %.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungen erfolgen nach § 19 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (diese wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt) zur Tariftreue und zum Mindestentgelt mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. Für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebende Verpflichtung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer zu zahlen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Zur Prüfung der persönlichen Lage des Bieters sind mit dem Angebot folgende Nachweise und Eigenerklärungen vorzulegen:

1. Unternehmensangaben: Angabe des Namens, des Sitzes, der Rechtsform, der vertretungsberechtigten Organe, des Gründungsjahres, der Anschrift, der Geschäftszeiten, der Telefonnummer sowie der Ansprechpartner (Kunden- und Servicemanagement) (bei Bietergemeinschaft: Angaben des bevollmächtigten Vertreters).
2. Sofern die Weitergabe von Teilleistungen an Unterauftragnehmer (Subunternehmer) beabsichtigt ist: Namen, Sitz, Rechtsform, vertretungsberechtigte Organe, Gründungsjahr, Anschrift, Geschäftszeiten, Telefonnummer, Ansprechpartner (Kunden- und Servicemanagement) der Unterauftragnehmer (Subunternehmer) sowie Angabe, welche Teilleistungen in welchem zeitlichen und örtlichen Umfang durch welchen Unterauftragnehmer (Subunternehmer) ausgeführt werden sollen sowie ein Verzeichnis der Unternehmerleistungen (Formular 235) und eine Verpflichtungserklärung (Formular 236) der Unterauftragnehmer (Subunternehmer).
3. Lizenz zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen für den lizenzierten Bereich der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 5 PostG.
4. Die vollständige(n) Entgeltgenehmigung(en) (Beschluss der Bundesnetzagentur samt Gründen) für förmliche Zustellungen für den lizenzierten Bereich der Bundesrepublik Deutschland für das Beförderungsentgelt gemäß § 34 PostG. Kann bzw. können die Entgeltgenehmigung(en) bei Ablauf der Angebotsfrist noch nicht vorgelegt werden, wird Fristverlängerung gewährt und die Entgeltgenehmigung(en) kann bzw. können nachgereicht werden. Es ist ausreichend, wenn die Entgeltgenehmigung(en) bis zum Ablauf der

Angebotsfrist beantragt und die Antragstellung nachgewiesen wird bzw. werden. Die Entgeltgenehmigung(en) muss bzw. müssen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung (als Kopie) vorliegen.

5. Handelsregistrauszug, der zum Einreichungstermin des Angebots nicht älter ist als drei Monate (oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Heimatlandes).

6. Liste der Gesellschafter mit Angaben zum Anteil an der Gesellschaft. Im Falle einer börsennotierten Aktiengesellschaft gilt eine Übersicht der Aktionärsstruktur als Ersatznachweis zur geforderten Liste der Gesellschafter als ausreichend.

7. Eigenerklärung zum Gemeinsamen Runderlass/Vergabesperre.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters sind mit dem Angebot folgende Nachweise und Eigenerklärungen vorzulegen:

1. Eigenerklärung über den Umsatz, der in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014 oder bis 2015, sofern hierfür bereits Daten vorliegen, erzielt worden ist; sofern vorhanden eine Eigenerklärung über den Umsatz, der mit der Durchführung förmlicher Zustellungsaufträge im gleichen Zeitraum erzielt worden ist. Bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr ist die Eigenerklärung für die letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen

2. Nachweis für eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 1 Mio. EURO pro Schadensfall für staatlich lizenzierte Postdienste. Die Höchstleistung der Versicherung pro Versicherungsjahr darf 2 Mio. EURO nicht unterschreiten. Diese Betriebshaftpflichtversicherung muss sich auf Haftpflichtansprüche erstrecken, die aufgrund einer nicht rechtswirksamen, verspäteten oder unterlassenen Zustellung nach §§ 33 bzw. 35 PostG erhoben werden oder auf sämtliche dadurch nicht erfasste übrige im Zusammenhang mit der Abholung, Beförderung und Rücksendung der Zustellungssendungen und Beurkundungsunterlagen entstehenden Schäden. Der Nachweis kann durch Vorlage einer beglaubigten Kopie des Originalversicherungsscheins oder durch Vorlage eines Bestätigungsschreibens der Versicherungsgesellschaft über das Bestehen einer solchen Versicherung und ihrer Laufzeit geführt werden.

3. Bankerklärung oder Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens, die zum Einreichungstermin des Angebots nicht älter als zwei Monate ist.

Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters sind auf Aufforderung hin unverzüglich vorzulegen:

Unternehmensbilanzen bzw. Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist. Sofern der Bieter zur Erstellung einer Bilanz nicht verpflichtet ist, genügt die Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Jahre.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit des Bieters in Bezug auf die Ausführung von Aufträgen zur förmlichen Zustellung sind mit dem Angebot folgende Nachweise bzw.

Eigenerklärungen vorzulegen:

1. Firmenprofil, in welchem dargelegt ist, inwieweit der Bieter in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen. Die Darstellung soll auf maximal 10 DIN A4 Seiten Angaben zu folgenden auftragsrelevanten Daten enthalten:

— Angaben zur Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter, Daten sollen nicht älter als aus dem

Jahr 2015 sein

— Angaben zur Gesamtzahl der derzeit angestellten Zusteller, Daten sollen nicht älter als aus dem Jahr 2015 sein

— Zahl und Personalstruktur der eingesetzten Zustellkräfte sowie der Führungskräfte im Bereich „Abwicklung förmliche Zustellungen“ in den letzten zwei Jahren mit Angaben zu den Anteilen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen bei den eingesetzten Mitarbeitern

— Angaben über ggf. erforderliche Neueinstellungen bei Übernahme des Auftrages

— Angaben über die bestehende technische Ausrüstung (z. B. Sortieranlagen mit Kapazitätsangaben usw.)

— Angaben zum Umfang des Fuhrparks (Anzahl, Art der Fahrzeuge)

— Angaben zu ggf. erforderlicher Erweiterung der bestehenden technischen Ausrüstung oder des Fuhrparks

— Darstellung der Erkennbarkeit als Zusteller nach außen (z. B. Dienstausweis, einheitliche Dienstkleidung, Dienstfahrzeug usw.)

— Maßnahmen zum Datenschutz (Zugang zu Betriebsstätten, Datenschutz während des Transports)

— Erläuterungen zum Hauptverantwortlichen/Ansprechpartner des hier in Rede stehenden Auftrags (Name, Qualifikation, bereits abgewickelte Projekte)

— Maßnahmandarstellung bei Ausfall von Personal oder Ausrüstung

— Darstellung der Organisationsstruktur in Hessen und in den übrigen Bundesländern

2. Nachweis des Qualitätsmanagements durch das Zertifikat DIN ISO 9001:2000 oder vergleichbar.

3. Referenzen öffentlicher Auftraggeber über dem Volumen nach vergleichbare Aufträge betreffend förmlicher Zustellungen aus den Jahren 2013-2015

4. Eigenerklärung zum Datenschutz (i. S. v. C.8. „Datenschutz/Postgeheimnis“)

5. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Unzuverlässigkeitsgründen des mit der Durchführung des Auftrags eingesetzten Personals im Sinne des § 6 Abs. 4, Abs. 6 VOL/A-EG.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VG-0437-2016-0008

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 23.5.2016

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.5.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 28.6.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

entfällt

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der Vergabeplattform des Landes Hessen www.vergabe.hessen.de kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise und Eigenerklärungen einzureichen:

1. Bericht über den Betriebsablauf: Darstellung der ordnungsgemäßen Ausführung förmlicher Zustellungsaufträge (Abholung, Transport, Sortierung, Weiterleitung, Zustellung sowie Rückleitung der Zustellungsurkunden) im Hinblick auf die Zustellung am nächsten Werktag
2. Darstellung der internen Postlogistik in den Räumen des Bieters (Räumlichkeiten, Technik,

Personal)

3. Darstellung der strukturellen, organisatorischen und personellen Ausstattung, Öffnungszeiten der Niederlegungsstellen gem. § 181 ZPO bzw. Darstellung des Niederlegungsverfahrens, soweit keine eigenen Niederlegungsstellen gem. § 181 ZPO eingerichtet sind (Hinweis: Die Bestimmung einer Hessischen Justizbehörde als Niederlegungsstelle i. S. v. § 181 Abs. 1 Satz 2 ZPO ist nicht zulässig.)
4. Konzeptbeschreibung für förmliche Zustellungen, die außerhalb des Beförderungsgebietes liegen, welches der Bieter mit eigenem Personal abdeckt, unter Berücksichtigung des Einsatzes von Unterauftragnehmern und anderen Dienstleistungsunternehmen
5. Darstellung der Strategien im Umgang mit kurzfristig hohen Beförderungsstückzahlen (Anfallspitzen)
6. Konzeptbeschreibung: Darstellung der vorhandenen Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Angabe zu Verwahrung von Sendungen vom Zeitpunkt der Abholung bis zur Rücklieferung der Zustellungsurkunden
7. Konzeptbeschreibung: Darstellung des Qualitätssicherungskonzepts mit Angaben zu Kontrollunternehmen und -einrichtungen, zur Kontrolldichte und dem Kontrollschema bei Überprüfung der Zustelllaufzeiten und zur Überprüfung des Fehlerbeseitigungs- und Korrekturverhaltens
8. Konzeptbeschreibung: Darstellung der geplanten Reaktions- und Beseitigungsmaßnahmen bei Nichtermittelbarkeit des Empfängers, auch unter Darstellung der Vorgehensweisen zur Erlangung des Zutritts zu innen liegenden Hausbriefkastenanlagen; Vorgehensweise bei notwendiger Adressrecherche
9. Konzeptbeschreibung: Darstellung, welche Einrichtungen/Mitarbeiter (Service- und Qualitätsmanagement) zur Mängelbeseitigung vorgehalten werden, um eine Sachstandsanfrage des Auftraggebers zu beantworten, wenn zu einem Zustellungsauftrag kein Rücklauf erfolgt ist, und wieviel Zeit zur Beantwortung durchschnittlich benötigt wird
10. Konzeptbeschreibung: Darstellung der Ausfallsicherheit

Während der Vertragszeit sind auf Aufforderung folgende Nachweise einzureichen:

1. Nachweise von Testergebnissen für Brieflaufzeiten. Die Tests müssen anhand von Messungen durch den Auftragnehmer oder ein unabhängiges Prüfinstitut auf Grundlage anerkannter Messverfahren, zum Beispiel entsprechend einer sinngemäßen Anwendung der DIN EN 13850 oder einer vergleichbaren Normung, durchgeführt werden. Der Nachweis einer gültigen Zertifizierung des Auftragnehmers oder Prüfinstituts, welches die Tests der Brieflaufzeiten durchgeführt hat, ist mit den Testergebnissen vorzulegen. Aus dem Nachweis muss hervorgehen, Tests nach anerkannten Messverfahren, zum Beispiel entsprechend einer sinngemäßen Anwendung der DIN EN 13850 oder einer vergleichbaren Normung, durchzuführen. Diesbezüglich hat der Auftragnehmer auf Aufforderung einmal im Kalenderjahr auf eigene Kosten Messungen der Brieflaufzeiten end-to-end (Beginn der Messung bei Abholung in der Poststelle/Ende der Messung bei der Zustellung/Auslieferung beim Empfänger) mit bundesweitem Panel, vergleichbar den Anforderungen der DIN EN 13850 oder anderer geeigneter Prüfnormen durchzuführen oder durch ein Prüfinstitut wie z. B. Sectors GmbH, Quotas GmbH u. a., durchführen zu lassen. Der Umfang der Messung muss mindestens 100 Briefsendungen betragen.
2. Nachweis der einschlägigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des mit der vertragsgegenständlichen Durchführung der Zustellungsdienstleistungen beauftragten Personals
3. Aktuelle polizeiliche Führungszeugnisse nicht älter als drei Monate bei einem konkreten Grund, der auf die Unzuverlässigkeit einzelner Mitarbeiter schließen lässt. Ist das Führungszeugnis nicht geeignet, die Zweifel an der Zuverlässigkeit auszuräumen, oder wird ein Führungszeugnis auch nach zweiter angemessener Fristsetzung nicht vorgelegt, kann der

Auftraggeber verlangen, dass dieser Mitarbeiter nicht bei der Auftragsdurchführung eingesetzt wird.

4. Vorlage der Dokumentation fehlgeschlagener Adressrecherchen

5. Darstellung der Qualifikation der für die Ausführung förmlicher Zustellungen eingesetzten Mitarbeiter und Vorlage folgender schriftlicher Nachweise:

— vorgenommene und vorgesehene Schulungsmaßnahmen

— Dauer und Intervalle der Schulungsmaßnahmen

— Darstellung der Möglichkeiten des einzelnen Mitarbeiters des Auftragnehmers, fachlichen Rat bei aktuellen Problemen der Leistungserbringung einzuholen

Die vorzulegenden Nachweise dürfen zum Einreichungstermin des Angebots nicht älter als 3 Monate sein, sofern nicht andere Zeitangaben ausdrücklich gefordert werden. Bestätigungen in einer anderen als der deutschen Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

Vorzulegen sind, soweit es sich nicht um Eigenerklärungen handelt, Originaldokumente oder Kopien. Auf Aufforderung durch den Auftraggeber sind Kopien beglaubigt vorzulegen.

Sämtliche Anforderungen, Nachweise und Eigenerklärungen für die weiteren Lizenznehmer oder sonstige Unterauftragnehmer (Subunternehmer) sind dem Auftraggeber bei Vertragsbeginn vorzulegen.

Bereits mit Angebotsabgabe sind die geplanten Unterauftragnehmer (Subunternehmer) zu benennen. Soweit ein Bieter die Leistung (bundesweite Zustellung) nur durch die Beauftragung von Unterauftragnehmern (Subunternehmer) erbringen kann, wird dennoch ausschließlich der Bieter unmittelbar Vertragspartner. Für Teilleistungen, die der Deutsche Post AG übergeben werden sollen, bedarf es einer Anzeige der Teilleistungen und Beförderungsstückzahlen. Der Vorlage einer Nachunternehmererklärung bedarf es nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151/126601

Fax: +49 6151/125816

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB wird hingewiesen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101 b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -Zentrale Beschaffung- (HCC-ZB)

Postal address: Rheingaustraße 186

Town: Wiesbaden

Postal code: 65203

Country: Germany

E-mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telephone: +49 611/69390

Fax: +49 611/6939400

Internet address: www.vergabe.hessen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.3.2016